

Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte_innen, Psychologische Psychotherapeuten_innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe



„Erschwerte Trauer – zwischen Betroffenheit, Begleitung und Behandlung“

in Zusammenarbeit mit traurig-mutig-stark, Trauerarbeit Hattingen e.V.

Inhalt

- ▶ Der Hausarzt als Begleiter im Spannungsfeld Termindruck und Anspruch"
Dr. med. **Andreas Mittelstädt**, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Gnarrenburg
- ▶ Neue Wege weben – die Kunst der Trauerbegleitung bei erschwerten Verläufen
Susanne Haller, Leiterin der Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie® des Hospiz Stuttgart
- ▶ Was bedeutet Trauer für die Seele?
PD Dr. med. **Bernhard Kis**, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern
- ▶ Damit das Leben von Trauernden gelingt – Überlegungen aus ethischer Sicht
Dr. theol. **Mechild Herberhold**, Ethikberaterin und Inhaberin „Ethik konkret“, Altena

Termin

Mittwoch, 29.09.2021

Uhrzeit

von 14:30 c. t. – 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

58455 Witten,
Forschungs- und Entwicklungszentrum
Witten, Alfred-Herrhausen-Str. 44

Bitte wenden!

Fortbildungsveranstaltung

Abschiedsprozesse sind Teil der letzten Lebensphase. Aus diesem Grunde gehört das Thema Trauer auch zum ärztlichen Versorgungsauftrag.

Die Konzeption der Veranstaltung basiert auf folgenden Gedanken:

- Zum einen ist da die demographische Entwicklung in der Gesellschaft, mit der die Anzahl hilfsbedürftiger und schwerstkranker Menschen mit chronischen Erkrankungen zunimmt.
- Zum anderen sollte den unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnissen der Betroffenen von der Gestaltung der letzten Lebensphase Rechnung getragen werden.

Die Umsetzung dieses Rechts eines jeden Menschen auf adäquate Begleitung und ein Sterben unter würdigen Bedingungen stellt eine Herausforderung sowohl für das Gesundheitssystem als auch für die Gesellschaft dar. In der Palliativversorgung, der Ärztlichen Praxis, der Hospizbewegung und der Trauerbegleitung wird daher versucht, neue Antworten auf die Lebenslage schwerstkranker und sterbender Menschen zu finden.

Wie zu jeder Zeit ihres Lebens sind die Menschen auch in der letzten Lebensphase in ein soziales Netz eingebunden. Dieses umfasst neben den Sterbenden deren An- und Zugehörige sowie alle Menschen, die mit der Versorgung befasst sind. All diese Personengruppen können in der letzten Lebensphase der/des Erkrankten zahlreiche unterschiedliche Verluste erleiden.

Wissenschaftliche Leitung/Organisation

Prof. Dr. med. **Andreas Tromm**, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Ev. Krankenhaus Hattingen gGmbH, Vorsitzender Trauerarbeit Hattingen e.V., Hattingen

Annedore Methfessel, Evangelische Theologin und Pastoralpsychologin, Lehrsupervisorin DGfP, Geschäftsführung Trauerarbeit Hattingen e.V., Hattingen

Annette Wagner, Diakonin und Pädagogische Leitung des Kinder- und Jugendtrauerzentrums traurig-mutig-stark, Witten

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Teilnehmergebühren

- € 90,00 Mitglieder der Akademie
- € 120,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 120,00 Andere Zielgruppen
- € 90,00 Arbeitslos/Elternzeit
- € 50,00 Studierende

Auskunft und Anmeldung

Trauerarbeit Hattingen e.V.,
E-Mail: tagung@traurig-mutig-stark.de
www.traurig-mutig-stark.de

Bankverbindung:

Trauerarbeit Hattingen e.V.
Sparkasse Witten
IBAN: DE32 4525 0035 0000 6983 65
BIC: WELADED1WTN

Schriftliche Anmeldung und Überweisung der Teilnahmegebühr erforderlich.

Für weitere Informationen nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL.

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **5 Punkten** (Kategorie: A) anrechenbar.

Elektronische Erfassung von Fortbildungspunkten: Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren eArzttausweis-light oder die Barcode-Etiketten zu allen Fortbildungsveranstaltungen mitbringen.

(Foto-Nachweis: © Rido) Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
Stand: 28.06.2021/olu/rima